



## Konfirmandenarbeit in Zeiten von Corona

19.März 2020

Die globale Herausforderung angesichts der Ausbreitung des Corona-Virus erfordert klare Strategien und kreative Alternativen. Alle gewohnten Lebensbereiche sind betroffen. Wir leben in Sorge um das Wohlergehen der Nächsten und der Fernen. Zugleich wachsen viele Ideen, wie das Leben vernünftig und hoffnungsvoll gestaltet sowie neue Formen im sozialen Miteinander entwickelt werden kann.

Auch für die Konfirmandenzeit sind Entscheidungen zu treffen und Alternativen zu prüfen. Viele Ideen entstehen quer durchs Land und regen zu eigenen Überlegungen an. Folgende Hinweise und Empfehlungen können die nötigen Entscheidungsfindungen vor Ort in den Kirchgemeinden unterstützen:

### 1. Konfirmationen

Die Konfirmationen in den kommenden Monaten sind voraussichtlich abzusagen. Weder die Familien können und sollen derzeit verantwortlich in größerer Runde aus nah und fern feiern, noch dürfen derzeit Konfirmationsgottesdienste – in welcher Zusammensetzung auch immer – stattfinden. Eine klare und gemeinsame Entscheidung - innerhalb einer Region, einer Landeskirche oder bundesweit - erscheint für alle, die hin und her abwägen, hilfreich und entlastend.

Wann sich das Leben nach der Krise normalisiert, ist ungewiss. Was dann als erstes „dran“ ist, und was noch etwas warten kann, werden dann die jeweils Verantwortlichen gemeinsam besprechen. Dazu gehören auch die Terminierung der Konfirmation und die zu wählende Form. Anregungen zur Gestaltung wird es geben.

### 2. Konfirmandenarbeit

Alle kirchlichen Veranstaltungen nicht-digitaler Art ruhen. Damit entfällt jegliche Möglichkeit, sich auf bewährte und abgesprochene Weise im Konfirmandenkurs bzw. in der Konfirmandengruppe zu treffen. Auch das Zusammenkommen kleinster Gruppen ist nicht notwendig und daher nicht zu verantworten, um unter den gegenwärtigen Umständen Menschenleben zu schützen. Eine wesentliche Veränderung der aktuellen Situation ab dem 20. April 2020 scheint nicht realistisch. Selbst wenn die Schulen etc. wieder öffnen sollten, wäre damit nicht automatisch die Wiederaufnahme realer Konfirmanden-Treffen gegeben. Ob und in welcher Form sich die Konfirmandengruppen und -Kurse ab diesem Zeitpunkt treffen, wird dann diskutiert, entschieden und entsprechend kommuniziert werden. Staatliche Anordnungen und kirchliche Empfehlungen werden dazu Hilfestellung geben.

### 3. Konfirmanden-Freizeiten

Gepplante Konfirmandenfreizeiten sind abgesagt. Wann sie wieder verantwortbar durchführbar sind, ist nicht abzusehen. Aufgrund drohender hoher Stornokosten haben viele Gemeinden frühzeitig ihre Buchung zurückgenommen. Aufgrund der erhöhten Risikobewertung von mehrtägigen Veranstaltungen und der notwendigen Planungsvorläufe sind Konfirmandenfreizeiten – unter Voraussetzung der dann geltenden Erlaubnis - vorerst frühestens nach den Sommerferien zu empfehlen.

### Interessante Alternative - Konfirmandenzeit digital

Aus der Vielzahl der Möglichkeiten, auf digitalem Weg ernsthafte, spielerische und sonstige Wege des Miteinanders mit Konfirmandinnen und Konfirmanden zu gestalten, seien hier einige exemplarisch aufgeführt:

## **Webinar**

Am 18.3.2020 ist ein Webinar gestartet: „Digital bei räumlicher Distanz Konfirmandenarbeit gestalten“ - Erfahrungsaustausch zu digitalem Konfirmandenunterricht. Pfarrerin Miriam Groß aus New York zeigt wie digitaler Konfirmandenunterricht trotz räumlicher Trennung gut gehen kann. Christian Sterzik, Leiter der EKD-Stabsstelle Digitalisierung moderiert und bringt kurze weitere Aspekte ein. Die Anmeldeseite ist zu finden unter:

<https://ekd.zoom.us/meeting/register/vpQldOCsqTMs-5rU57RWspY5OhYDPB6eSq>

## **KonApp**

In der Krise rund um Corona bietet die KonApp Mitarbeitenden in der Konfirmandenzeit ein zeitgemäßes Medium, das die inhaltliche Arbeit und Gruppenorganisation unterstützt. Denn mit ihr ist es möglich, mit den Konfirmanden in Kontakt zu bleiben, auch wenn persönliche Nähe nicht möglich ist. Darüber hinaus können bibeldidaktische Inhalte und Materialien zugänglich sein, als auch Inhalte mit curricularer Relevanz und lebenswirklichem Bezug. Über die Webseite kann eine Gruppe eingerichtet werden, spezifische Inhalte hinterlegt und ein gruppenspezifischer Zugang erstellt werden, über die App bleiben alle miteinander in Verbindung und können Inhalte austauschen – und das alles kostenlos. Weitere Informationen sind zu finden unter [www.konapp.de/informationen.html](http://www.konapp.de/informationen.html)

Herbert Kolb, profilierter Referent für Konfirmationsarbeit am Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn, hat Materialien für Jugendliche und Anregungen für Unterrichtende zusammengestellt. Sehr empfehlenswert: <https://www.rpz-heilsbronn.de/arbeitsbereiche/konfirmationsarbeit/kontexte/konf-corona/>

Die private Facebook-Seite „Konfirmandenunterricht vorbereiten“ mit über 2000 Mitgliedern ist ein Tummelplatz vieler kreativer Menschen in der Konfirmandenarbeit.

Über Rückfragen, Hinweise und Anregungen zur Konfirmandenarbeit freut sich

Uwe Hahn

[Uwe.Hahn@evlks.de](mailto:Uwe.Hahn@evlks.de)

035207/84 506